



Engagementpreis
NRW 2018

Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier

Das bürgerschaftliche Engagement ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Hier kommt ein „Sich-umeinander-Kümmern“ zum Ausdruck, das Zusammenhalt schafft und Teilhabe fördert. Bürgerschaftliches Engagement hilft, neue Lösungsansätze für zentrale gesellschaftliche Herausforderungen zu finden und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft zu geben.

Mit dem Engagementpreis NRW sollen besonders vorbildliche Vorhaben gewürdigt und ausgezeichnet werden. Ehrenamtlichen Aktivitäten, die das Zusammenleben in Nordrhein-Westfalen maßgeblich mitgestalten, wird so eine Plattform gegeben. Es werden vorbildliche Projektansätze ausgewählt und auf dem Portal www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt.

Auslobung 2018

Ein Großteil des freiwilligen Engagements findet vor Ort statt: Im Stadtteil, in der Nachbarschaft, im Dorf. Mit ihrem Engagement schaffen die Bewohnerinnen und Bewohner Orte für Begegnung und Austausch. Sie bringen Menschen zusammen, gestalten gemeinsam ihre Umgebung oder reagieren mit Angeboten und Projekten auf Bedürfnisse im Quartier.

Die Verantwortung füreinander und für das Quartier äußert sich in einer großen Vielfalt: Vom Stadtteiltreff bis zur

Verkehrsinitiative, von der konkreten Unterstützung durch regelmäßige Angebote bis zu einer digitalen Kommunikationsplattform im Internet.

So stärkt das gemeinsame Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. Vereine, Initiativen und Gruppen beleben gemeinsam die Stadt, das Dorf, das Quartier und stärken so das Miteinander.

Unter dem Motto ***Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier*** werden Projekte gesucht, die für ein bürgerschaftliches Engagement stehen, welches dies vor Ort ermöglicht.

Wenn Ihr Projekt einen Beitrag dazu leistet, dass Menschen im Quartier oder auf dem Dorf die Chance auf Austausch und Begegnung bekommen und das Zusammenleben vor Ort gemeinsam gestaltet werden kann, dann bewerben Sie sich jetzt für den Engagementpreis NRW 2018.

Sonderpreis der NRW-Stiftung

Historische Baudenkmäler machen Dörfer, Städte und Quartiere unverwechselbar. Sie zu erhalten und als lebendige Begegnungsorte zu öffnen, ist eine wichtige Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb lobt die NRW-Stiftung einen Sonderpreis



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



für den Erhalt eines denkmalgeschützten Bauwerks und seine Nutzung als Dorf- oder Stadtteilzentrum aus. Die Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Barrierefreiheit spielt dabei eine wichtige Rolle.

Wer kann sich bewerben?

Die Auslobung richtet sich an Vereine, Stiftungen und Bürgerinitiativen sowie an öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen, die Projekte durchführen, in denen das bürgerschaftliche Engagement eine maßgebliche Rolle spielt. Ein Bezug zum Schwerpunktthema **Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier** muss erkennbar sein.

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.engagiert-in-nrw.de möglich. Gefordert wird eine kurze Projektbeschreibung zu folgenden Aspekten:

- **Projekthintergrund**
Seit wann gibt es das Projekt? Wer hat es initiiert? Bekommen Sie Fördergelder für das Projekt oder den Verein? Idee, Konzept, Projektziele? Welche Idee/ Problemlage verbirgt sich hinter Ihrer Arbeit? Welche Ziele verfolgen Sie? Was haben Sie bereits erreicht/ wollen Sie noch erreichen?
- **Projektunterstützer**
Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt? Mit welchen Partnern arbeiten Sie ggf. zusammen? Sind Sie Teil eines Netzwerks? Wie arbeitet das Netzwerk zusammen?
- **Nachhaltigkeit**
Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Welche Perspektive hat das Projekt? Wie groß ist die Zielgruppe? Wer profitiert direkt von dem Projekt?

Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständigen Kontaktdaten an! Bewerbungen sind ab Juli 2017 möglich. Bewerbungsschluss ist der 24. September 2017.

Auswahlkriterien

Das Projekt muss seit mindestens einem Jahr existieren und längerfristig angelegt sein, sich durch eine besondere Intensität des Engagements auszeichnen, innovativ sein und Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen aufzeigen, die übertragbar sind. Das Projekt sollte vor Ort vernetzt sein und mit Partnern zusammenarbeiten.

Preise

Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2017 zwölf ausgewählt und im Jahr 2018 als „Engagement des Monats“ auf der Internetplattform www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt. Die Auswahl der „Engagements des Monats“ erfolgt anhand der genannten Kriterien durch die Staatskanzlei NRW, die NRW-Stiftung und die Stiftung Mitarbeit.

Die „Engagements des Monats“ haben die Chance, eine von drei Trägerinnen des Engagementpreises NRW 2018 zu werden. Diese werden im Herbst 2018 bestimmt durch ein Online-Voting, ein Jury-Votum sowie die NRW-Stiftung (Sonderpreis). Jedes dieser drei Projekte erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 EUR.

Alle zwölf „Engagements des Monats“ werden Ende 2018 zu einem Empfang nach Düsseldorf eingeladen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden dort bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Weitere Infos unter:

www.engagiert-in-nrw.de

Organisation:
Redaktion engagiert-in-nrw.de: Stiftung Mitarbeit



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

